

Schwimmen: Doch noch

Frankfurt. Britta Steffen bleibt nun doch Weltrekordhalterin über 100 m Freistil. Der Weltverband FINA erkannte die Bestmarke der Australierin Lisbeth Lenton vom 4. April nicht an, da sie ihn in einer Mixed-Staffel aufgestellt hatte. Kurz nach den Titelkämpfen von Melbourne war die fünffache Weltmeisterin Lenton bei einem Länderkampf mit den USA in Sydney in 52,99 Sekunden als erste Frau unter 53 Sekunden geblieben und hatte dabei die Zeit von Steffen beim EM-Gold im Vorjahr in Budapest um 31 Hundertstel unterboten. (sid/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/85409.schwimmen-doch-noch.html>